

### Eine ganze Seite Engagement

(Birgit Bursee). Vor wenigen Wochen erschien an dieser Stelle die letzte Ausgabe des „Magdeburg Kuriers“, eine Seite, die von Senioren einige Jahre mit viel Engagement und Begeisterung erstellt und von vielen Magdeburgern aufmerksam gelesen wurde. Mit etwas Wehmut verabschiedete sich die (älter gewordene) ehrenamtliche Redaktion nun in den Ruhestand – und lieferte gleichzeitig den Impuls, das Thema „Freiwilliges Engagement“ noch deutlicher in den Fokus zu rücken. Die Freiwilligenagentur Magdeburg griff diese Idee gern auf und fand im Magdeburger General-Anzeiger einen interessierten Partner. Herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung. Schließlich bietet sich so den freiwilligen Redakteuren, unterstützt vom Team der Freiwilligenagentur, jeden Monat eine super Plattform, über die Vielfalt freiwilligen Engagements zu berichten.

Wir wollen fortan jeden letzten Sonntag im Monat an dieser Stelle interessante Engagementfelder und engagierte Menschen vorstellen, auf Veranstaltungen und Aktionen aufmerksam machen und Hinweise liefern, wie Hürden im Ehrenamt überwunden werden können. Das Engagement im Sportverein oder im Kulturzentrum soll dabei ebenso Thema werden wie das Engagement im Stadtteil oder in Senioreneinrichtungen. Selbstverständlich hoffen wir auf die Unterstützung von Engagierten und gemeinnützigen Organisationen, die uns auf spannende Geschichten und Themen aufmerksam machen. Und damit keine Informationen verloren gehen, können alle Ausgaben unter [www.engagiert-in-magdeburg.de](http://www.engagiert-in-magdeburg.de) nachgelesen werden.

Ihr Redaktionsteam von [engagiert-in-magdeburg.de](http://engagiert-in-magdeburg.de)

### Vorgestellt: Hannelore Laudan

Hannelore Laudan erkennt man im Einsatz schon von fern: im blauen Shirt mit der Aufschrift „Eintagsfliegen leben länger“ packt sie an, wo Hilfe nötig ist. Sie leitet ehrenamtlich die Arbeitsgruppe „Eintagsfliegen“ der Freiwilligenagentur in der Freiwilligen seit 2018 Organisationen mit zeitlich befristeten Einsätzen unterstützen.

Was machen Sie konkret? Ich halte Kontakt zu Freiwilligen und zu Organisationen, leite Anfragen an die AG und koordiniere die Rückmeldungen zu den Einsätzen. Wichtig ist mir der direkte Draht zur Freiwilligenagentur. Ich bin auch selbst bei vielen Aktionen aktiv.

Warum engagieren Sie sich? Es macht mir Spaß anderen zu helfen und neue Leute kennenzulernen. Es ist schön zu sehen, dass ich wirklich helfen konnte und eine positive Rückmeldung bekomme. Ich bin auch noch im Sportverein und in der Gewerkschaft aktiv.

Was war ein Erlebnis im Engagement, das Ihnen in Erinnerung bleibt? Die Eröffnung der Villa Wertvoll

2018 in der Neuen Neustadt. Unglaublich, wie viel Engagement das Team der Villa in das Projekt steckt, um Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, bei der sie ihre künstlerischen Fähigkeiten entwickeln können. Wir haben 6 Stunden den Kuchenstand betreut, aber die vielen Kuchen Spenden nahmen gar nicht ab! Schön ist auch, dass ich teils so oft in Einrichtungen bin, dass ich schon fast dazu gehöre.

Wer engagiert sich in der AG und wie kann man mitmachen? Bei uns sind Berufstätige, Studierende und Senioren aktiv. Jeder, der sich punktuell engagieren will und offen ist für andere, ist willkommen. Das ist auch toll für Neu-Magdeburger: so kann man Kontakte knüpfen, die Stadt und neue Orte kennenlernen. Gerade die Vielfalt der Aktionen macht unser Engagement spannend und wir können in viele Bereiche reinschnuppern. Für unsere Planung nutzen wir ein online-Terminalsystem. Wir treffen uns regelmäßig, tauschen uns über Aktionen aus und planen neue. Bei Interesse einfach an [aktionen@freiwilligenagentur-magdeburg.de](mailto:aktionen@freiwilligenagentur-magdeburg.de) mailen.

(Mirjam Mathes)



Hannelore Laudan engagiert sich in der AG Eintagsfliegen. Foto: Freiwilligenagentur

### Tücken der Technik Laptop- und Smartphone-Sprechstunden bieten Hilfe



Bei Technik- und Smartphone-Sprechstunden können Neubesitzer den Umgang am eigenen Gerät lernen. Außerdem gibt es praktische Tipps zur Handhabung. Foto: Kevin Lüdemann

(Kevin Lüdemann). Smartphones sind aus dem heutigen Alltag für viele Menschen kaum noch wegzudenken. Wer sich nicht freiwillig für so ein Gerät entscheidet, bekommt es oft von den Kindern und Enkeln zu einem Anlass geschenkt. Das zumindest beobachten die Anbieter von sogenannten Technik- oder Smartphone-Sprechstunden. Hierbei lernen die Neubesitzer den Umgang am eigenen Gerät und erhalten im persönlichen Gespräch praktische Tipps zur Handhabung.

Im Gegensatz zu Kursen, die das Thema von A bis Z behandeln, geht es in den Sprechstunden um ganz

konkrete Fragen, die erst bei der täglichen Nutzung auftreten. Dabei sind die Fragen der Ratsuchenden je nach Nutzergewohnheiten und Technikerfahrung sehr unterschiedlich: Wie kann ich ein Bild per WhatsApp verschicken? Wie kann ich einen Videoanruf mit meinen Enkeln starten? Wie übertrage ich die Bilder auf mein Notebook? Wie kann ich mein Smartphone als Navigationsgerät benutzen oder sehen, wann die nächste Bahn kommt?

Zum Glück helfen meist schon wenige Klicks weiter und viele Probleme sind nach kurzer Zeit geklärt. Das begeistert nicht zuletzt die Freiwilligen, die

sich in den verschiedenen Technik-Sprechstunden in Magdeburg engagieren. Die technikbegeisterten Engagierten geben gern ihr Praxis-Wissen weiter und freuen sich gemeinsam mit den Handy- und Laptop-Besitzern, wenn alles funktioniert, wie es soll.

#### Hier wird geholfen

Alten- und Service-Zentrum Sudenburg, Halberstädter Str. 115a, 39112 Magdeburg, mittwochs, 14 - 15.30 Uhr, Telefon 6248630

Freiwilligenagentur Magdeburg e.V., Einsteinstr. 9,

39104 Magdeburg, jeden vorletzten Montag im Monat, 16 - 17 Uhr, Telefon 5495840 (auch Laptop-Fragen möglich)

MWG-Nachbarschaftsverein e.V., Breiter Weg 120a, 39104 Magdeburg, jeden 3. Mittwoch im Monat, 15 - 16 Uhr, Telefon 5698555

Nachbarschaftszentrum Neue Wege e.V., Othrichstraße 30, 39128 Magdeburg, donnerstags 9.30 - 10.30 Uhr, Telefon 2529229

Quartiersbüro Milchweg der Pfeifferschen Stiftungen, Milchweg 31, 39128 Magdeburg, donnerstags, 9 - 12 Uhr, Telefon 99007138

### Engagementangebot Streuobstwiese

(Mirjam Mathes). Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas, in denen noch alte Obstsorten zu finden sind. Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) ist Träger der Streuobstwiese in der Lutherstraße 20 in Sudenburg. Damit die Artenvielfalt erhalten bleibt und Bäume und Pflanzen gut gedeihen können, werden Freiwillige gesucht, die die Wiese regelmäßig pflegen und bei der Obsternte helfen. Auch Aktionen zur Umweltbildung können unterstützt werden. Anlaufstelle ist hierbei die KEB im

Breiten Weg 213. Informationen erhalten Interessierte bei Susanne Pummerer unter Telefon 620864 oder per E-Mail an [info@keb-sachsen-anhalt.de](mailto:info@keb-sachsen-anhalt.de).

Wer das Engagement erstmal ausprobieren möchte, kann am 31. August von 10 bis 14 Uhr den Aktionstag auf der Streuobstwiese nutzen. Es werden Äpfel geerntet, zu Saft gepresst und Wildkräuter gesammelt. Ein gemeinsames Picken bildet den Abschluss. Anmeldungen sind in der Freiwilligenagentur und unter der Telefonnummer 5495841 möglich.



Für Streuobstwiesen werden Freiwillige zur Pflege und Ernte gesucht. Foto: Anja Stielke

### Ein Jahr lang Gutes tun

(Vanessa Gottlebe). Freiwilligendienste bieten eine gute Möglichkeit, zwischen Schule und weiterer Ausbildung ein wenig Praxisluft zu schnuppern und gesellschaftlich aktiv zu werden. Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren haben hier die Chance, Stärken und Grenzen auszuloten und sich gleichzeitig für andere zu engagieren. Dabei können sie aus einer Vielzahl an Freiwilligendiensten wählen, die unterschiedliche Einsatzbereiche eröffnen.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) kann im sozialen, kulturellen, sportlichen, po-

litischen oder denkmalpflegerischen Bereich absolviert werden. Auch ein Freiwilligendienst im ökologischen Bereich ist möglich (FÖJ).

Die unterschiedlichen Träger setzen jeweils eigene Akzente. Für alle gilt, dass junge Menschen die gewählte Einsatzstelle als Freiwillige in Vollzeit mit ihrem Engagement unterstützen. Ein Gehalt bekommt man nicht, dafür aber ein Taschengeld. Teilnehmende sind gesetzlich sozialversichert, bekommen Kindergeld und unter bestimmten Voraussetzungen auch Wohngeld. Bildungstage mit thematischen

Inputs und Austauschangeboten sind verpflichtend.

FSJ und FÖJ starten meist am 1. September und dauern in der Regel zwölf Monate. Am Ende winkt den Freiwilligen nicht nur ein Zertifikat für den erfolgreichen Einsatz, sondern auch ein großer Gewinn an Lebenserfahrung. Eine frühzeitige Bewerbung zirka sechs Monate im Voraus ist empfehlenswert, oft gibt es aber auch kurzfristig freie Restplätze. Eine persönliche Nachfrage bei den einzelnen Trägern lohnt sich also selbst unmittelbar vor dem Start des nächsten Freiwilligendienst-Jahres.

#### Weiterführende Informationen

- [www.lkj-freiwilligendienst.de](http://www.lkj-freiwilligendienst.de)
- [www.ijgd.de](http://www.ijgd.de)
- [www.lsb-sachsen-anhalt.de](http://www.lsb-sachsen-anhalt.de)
- [www.drk-freiwilligendienst-st.de](http://www.drk-freiwilligendienst-st.de)
- [www.awo-jugendwerk-lsa.de](http://www.awo-jugendwerk-lsa.de)
- [www.diakonie-mitteldeutschland.de](http://www.diakonie-mitteldeutschland.de)
- [www.johanniter.de](http://www.johanniter.de)
- [www.ib-freiwilligendienst.de](http://www.ib-freiwilligendienst.de)

#### NOTIERT

#### Mondschein im Seilgarten

(red). Das Zentrum für soziales Lernen der Ev. Jugend öffnet den Seilgarten im Schöpensteg 16 für alle, die mal Höhenluft in besonderer Atmosphäre schnuppern wollen. Das nächste Mondschein-Klettern findet am 20. September von 20 bis 23 Uhr statt. Bei größeren Gruppen wird um Voranmeldung unter Telefon 59818377 oder per E-Mail an [anfrage@seilgarten-magdeburg.de](mailto:anfrage@seilgarten-magdeburg.de) gebeten.

#### Schulmaterial spenden

(red). Die Stiftung Netzwerk leben und die Caritas rufen zur Spende von Ranzen und Schulmaterialien für bedürftige Kinder auf. Sie können in der Stiftung (Telefon 5342411) und in Caritas-Beratungsstellen abgegeben werden. Geldspenden an Stiftung Netzwerk leben, IBAN DE79810932740001464647, Volksbank Magdeburg eG., sind ebenfalls möglich.

#### Museum in der Wohnung

(red). Jeden Sonntag begrüßen Freiwillige von 14 bis 16 Uhr Interessierte in der Hohepfortstraße 61. Wie auf einer Zeitreise können die Besucher eine original eingerichtete Wohnung im Stil der 50er bis 80er Jahre erleben, um in Erinnerungen zu schweifen oder der jüngeren Generation das Lebensgefühl von damals zu vermitteln.

#### Gemeinsam Müll sammeln

(red). Die BUNDjugend ruft jeden Monat zum Müllsammeln auf. Die nächste Aktion findet am 4. August von 12 bis 16 Uhr am Wissenschaftshafen statt. Müllsäcke und Arbeitshandschuhe werden gestellt. Weitere Infos gibt es telefonisch unter der Rufnummer 56307820.

#### Beratung zu Engagement

(red). Interessierte, die sich freiwillig engagieren möchten, können sich in der Freiwilligenagentur in der Einsteinstraße 9 umfangreich informieren. Ein persönliches Gespräch hilft dabei, aus den über 200 Angeboten das passende Engagement auszuwählen. Eine Beratung ist dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr ohne Termin möglich.

#### Kontakt zur Redaktion

Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt. Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden: [redaktion@engagiert-in-magdeburg.de](mailto:redaktion@engagiert-in-magdeburg.de)